Leistungen
für
Planung Ingenieurbauwerke

Projekt:	02-1035 B1 Unna Werler Straße - Ersatzneubau DB-Brücke
Leistung	02-26-0067 funktionaler Bauvertrag ENB DB-Brücke

Inhaltsverzeichnis

I. Leistungsbeschreibung 2
1. Allgemeines 2
2. Beschreibung des Ingenieurbauwerks 2
3. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers 2
4. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente 3
5. Hinweise zu Positionen 3

I. Leistungsbeschreibung

1. Allgemeines
Das Bestandsbauwerk mit der Bauwerksnummer 4412 530 aus dem Jahr 1958 ist im Zuge des Vollausbaus der „Werler Straße“ / B1 mit Querschnittanpassung von Baukilometer 0+450 bis 1+390 durch einen Ersatzneubau zu ersetzen.

Das Brückenbauwerk wurde aufgrund zahlreicher, teils erheblicher Schäden mit der Zustandsnote 3,5 bewertet. Bei den Schäden handelt es sich unter anderem um großflächige Betonabplatzungen mit freiliegender, korrodierter Bewehrung sowie Hohlstellen an der Überbauunterseite, um Risse und Abplatzungen an den Widerlagern, Brückenkappen und Gesimsen sowie Korrosion an den Geländern. Aufgrund des fortgeschrittenen Bauwerksalters und der vorhandenen Schäden ist eine Ertüchtigung des Bauwerks nicht mehr sinnvoll.

Das Bauwerk überführt drei Fahrstreifen der Bundesstraße B1 sowie einen Geh- und Radweg auf der nordwestlichen Bauwerksseite bei Bau-km 91,96 über die eingleisige, nicht elektrifizierte Bahnstrecke 2852 an Bahnkilometer 10,9+0,00. Der Kreuzungswinkel beträgt 51,60 gon.

2. Beschreibung des Ingenieurbauwerks
Bei dem Bestandsbauwerk handelt es sich um eine einfeldrige, flachgegründete Stahlbetonbrücke. Der Überbau ist über Betongelenke mit dem Unterbau verbunden. Die Gesamtlänge beträgt 15,18 m und die Gesamtbreite 17,5 m. Die lichte Höhe liegt bei 5,73 m. Die lichte Weite zwischen den Widerlagern, gemessen rechtwinklig zur Gleisachse, beträgt etwa 10,00 m. Der lichte Abstand der Gleisachse bis zur Vorderkante des Widerlagers auf der Nordseite beträgt 3,10 m und zum südlichen Widerlager ca. 6,90 m. Das Bestandsbauwerk hat auf beiden Seiten einen Berührungsschutz.

Bauwerkskenndaten

ASB Nr.	4412 530
Interne Bauwerksbezeichnung (BW-Nr.)	
Bauwerksname	B1 / DB
Brückenklasse	60 nach DIN 1072 und MLC-RK 150/70 – 150/70
Gesamtlänge	15,18 m
Breite zwischen Geländer	17,00 m
Fahrbahnbreite	8,50 m
Brückenfläche	258 m2
Lichte Höhe	5,70 m
Kreuzungswinkel	51,60 gon
Für Bestandsbauwerke:	
Konstruktion	1-Feld Bauwerk als Plattenbrücke
Hauptbaustoff des Überbaus	Stahlbeton
Letzte Hauptprüfung	02.05.2022
Bauzustandsnote	3,5
Traglastindex	II
Baujahr	1958
Einzelstützweite / Blocklängen	15,18 m

3. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers
Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen die erforderlichen Abstimmungs- und Arbeitsgespräche.

4. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente

4.1 Die Planunterlagen, Beschreibungen, Berechnungen und Präsentationen sind dem Auftraggeber in digitaler Form (Planunterlagen im - Format sowie im pdf-Format; Beschreibungen und Berechnungen als Word- bzw. Excel-Datei im docx- bzw. xlsx-Format; Präsentationen als PowerPoint-Datei im pptx-Format)
und

☐ zusätzlich in analoger Form als kopierfähiger Farbausdruck ( )

zu übergeben.

4.2 Digitale Bestands- und Objektdaten sind im OKSTRA-, IFC- bzw. SHAPE-Format zu übergeben.

4.3 Der Auftragnehmer hat die von ihm zu übergebenden Unterlagen im nötigen Umfang zu bearbeiten, u. a. normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen.

4.4 Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als „Verfasser" zu unterzeichnen.

Folgende Leistungen sollen im Rahmen dieses Vertrages erbracht werden:

- Bauwerksentwurf entsprechend RAB-ING mit Bauwerksplan

Bauwerksentwurf: 2x in Papier und als pdf-Datei.

Bauwerkspläne für die Straßenbrücke digital entsprechend AUTO-CAD-Standard

- Die Vorstatik für Straßenbrücke und Rückbau werden 1-fach in Papierform und als pdf-Datei übergeben.

5. Hinweise zu Positionen